

# Ein Pfarrer, zwei Kirchengemeinden

**BODO MEIER** ist zuständig für die Kirchengemeinden Bestwig und Ramsbeck/Andreasberg

BESTWIG/RAMSBECK/ARNSBERG – Seit dem 1. August hat Pfr. Bodo Meier als Gemeindepfarrer ein besonders großes Feld zu bestellen: Der in Dortmund geborene 41-jährige ist seitdem Pfarrer in zwei Kirchengemeinden mit zwei Presbyterien, nämlich der Kirchengemeinde Bestwig und der benachbarten Kirchengemeinde Ramsbeck/Andreasberg. In der Bestwiger Kreuzkirche, in der er am Himmelfahrtstag seine Probepredigt gehalten hatte, wird an diesem Sonntag Bodo Meier in einem Festgottesdienst durch den Superintendenten des Kirchenkreises Arnsberg, Pfarrer Lothar Kuschnik, in sein neues Doppel-Amt eingeführt. Der vom Kirchenchor Bestwig musikalisch mitgestaltete Gottesdienst am 12. September, zu dem viele Gemeindeglieder und „Amtsgeschwister“ erwartet werden, beginnt um 15 Uhr.

Auf den Tag genau drei Jahre lang hatte Bodo Meier zuvor als

Pfarrer in Siedlinghausen gewirkt, und zwar im Pfarrbezirk Winterberg-Siedlinghausen, der zur Ev. Kirchengemeinde Olsberg gehört. Dabei handelte es sich bei Meiers Siedlinghauser Stelle nicht um eine volle Pfarrstelle. Die andere



*Bodo Meier*

FOTOS: PRIVAT

Hälfte der Arbeitszeit hatte er sich in einer kreis-kirchlichen Pfarrstelle dem Schuldienst zu widmen, und zwar in der Hauptschule in Siedlinghausen und der Realschule in Bestwig. Das bringt es mit sich, dass er an seinem neuen Wirkungsort für viele keineswegs ein Unbekannter ist.

Die beiden „neuen“ Gemeinden Meiers, Ramsbeck/Andreasberg und Bestwig, haben zwar seit einiger Zeit (in Bestwig bestand die Vakanz ein Jahr, Ramsbeck war seit 2002 vakant) in besonderer Weise kooperiert und bilden jetzt also zwei „pfarramtlich verbundene Gemeinden“, die aber beide als eigene Gemeinden

bestehen bleiben sollen. Pfr. Meier meinte zu diesem Thema in einem Zeitungsinterview in der „Westfalenpost“: „Es gibt jetzt zum ersten Mal eine pfarramtlich vereinigte Stelle. Das heißt, dass ich als Pfarrer für die Gemeinden in Bestwig und Ramsbeck/Andreasberg gleichzeitig zuständig bin. Es ist eine große Aufgabe, diese beiden Gemeinden zusammenzubringen. Denn sie sollen zusammenwachsen, nicht zusammengelegt werden. Wir müssen sehen, wo es Berührungspunkte gibt, oder vielleicht sogar Doppelstrukturen. Das Wichtigste ist für mich, dass dabei keine Gemeinde etwas von ihrem Profil verliert.“

Auf die Frage nach seinen ersten Eindrücken in den beiden Kirchengemeinden antwortet Meier im genannten Interview: „Ich glaube, die Kirchengemeinden sind Schätze, die es zu heben gilt. Hier gibt es so viele Menschen, die sich engagieren, und dies in vielen un-

terschiedlichen Gruppen. Deswegen wird das erste, was ich am Anfang machen werde, Wahrnehmen sein – eben weil es so viel in der Gemeinde gibt. Mit rund 1600 Menschen in Bestwig und Ramsbeck ist die Gemeinde zudem sehr groß – und liegt im Herzen des Kirchenkreises. Ich glaube auch, dass die Menschen sich darauf freuen, dass nach der Vakanz ein neuer Pfarrer kommt – besser kann es gar nicht sein.“



*Dieter Tiemann*

■ *Übrigens hat der vorher seit 2002 in Medebach (und davor fast 24 Jahre im Herforder Stadtteil Herringhausen) tätige Pfarrer Dieter Tiemann ebenfalls schon im August die Gemeinde im Pfarrbezirk Siedlinghausen übernommen; Anfang November wird dieser neue Anfang in Siedlinghausen mit einem Festgottesdienst gewürdigt. Von Medebach aus war vor drei Jahren auch Bodo Meier nach Siedlinghausen gekommen.*